glp Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 10.09.2015

Die glp bedankt sich beim Gemeinderat für den ausführlichen Zwischenbericht über die Umsetzung des Altersleitbildes. In Wettingen sind schon fast 20% der Einwohner über 65 Jahre alt. Diese Zahl wird sicherlich noch in den nächsten Jahren steigen. Deshalb ist eine Weiterführung, Optimierung und Feinarbeit der Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit gefragt.
Die glp wird das Kreditbegehren für die Erstellung der Schulraumplanung 2016 – 2030 nicht vollumfänglich unterstützen, obschon für uns das Thema Bildung wichtig ist. Wettingen ist für seine gute Infrastruktur bei den Schulen bekannt. Wir sind jedoch erstaunt, über die Reihenfolge der Planung: Zuerst werden die Schulhäuser Zehntenhof und Margeläcker gebaut und erweitert, dann wird die Schulführung umstrukturiert und jetzt folgt die Schulraumplanung. Wir unterstützen den Kreditkürzungsantrag der Finanzkommission. Wir sind überzeugt, dass nicht alles bis ins Jahr 2030 geplant und prognostiziert werden kann, und dass unsere jetzige professionelle Schulleitung vieles selber machen könnte.
Die glp begrüsst die Ablehnung der Motion der FDP und BDP betreffend Lohn statt Sozialhilfe. Die heutigen Arbeitsintegrationsmassnahmen werden von anerkannten Arbeitsintegrationsbetrieben angeboten. Ein eigenes Programm mit gleichem Niveau zu erreichen, könnte nur durch Mehrkosten erzielt werden.
Die glp unterstützt die Ablehnung der Motion der CVP betreffend S-Bahnhaltestelle Tägerhard und die Entgegennahme als Postulat. Wir wollen aber hinweisen, dass der Gemeindeammann in der letzten Einwohnerratssitzung deutlich gemacht hatte, dass Wettingen auf der Ausgabenseite keine neuen Investitionen bis 2019 tätigen wird.
Die glp unterstützt das Postulat der CVP betreffend „Mission EINE Generation“, in dem der Gemeinderat eingeladen wird, dem Einwohnerrat mögliche Szenarien aufzuzeigen, wie die Gemeinde nach der investiven Phase, die angestiegenen Schulen innerhalb eines angemessenen Zeithorizontes abbauen will. Wir möchten aber schon erwähnen, dass die glp die Schuldenthematik seit längerer Zeit als gravierendes Problem für Wettingen erachtet. Die glp hat einen konkreten Vorschlag dem Gemeinderat zur Schuldenreduktion unterbreitet. Deshalb hoffen wir, dass die CVP sowie auch die anderen Parteien unsere Motion unterstützt. Wir wollen, dass der Gemeinderat eine Selbstfinanzierung von mind. 5 Mio. SFr. pro Jahr für die nächsten zehn Jahre budgetiert, ohne den Steuerfuss zu erhöhen. Der Ertragsüberschuss soll überwiegend für den Schuldenabbau in den nächsten zehn Jahren verwendet werden. Der Fokus dieser Motion liegt eindeutig auf der Kürzung der Ausgaben.
Die glp möchte noch zum Postulat der BDP betreffend „Optimierung der Prognose-Prozesses Steuereinnahmen natürliche Personen“ das Folgende sagen: In 2014 erwähnte die glp bei der Behandlung der Verwaltungsrechnung 2014, dass die Gemeindesteuern schon damals zu optimistisch budgetiert wurden, 2015 nun das gleiche Problem. Andere Gemeinden haben keine Prognoseprobleme wie Wettingen. Wie schon in der Vergangenheit mehrmals deutlich im Einwohnerrat vorgetragen, wird die glp, nicht Hand bieten, den Steuerfuss von 95% zu erhöhen. Es gibt jetzt überhaupt keinen Grund, in den nächsten Jahren am Steuerfuss zu rütteln. Die Einnahmen sind so hoch wie sie sind. Um die Finanzen wieder ins Lot zu bringen, müssen die Ausgaben reduziert werden.

Orun Palit
Aeschstrasse 28a
5430 Wettingen

Einwohnerrat Wettingen 2014/2017
Präsident glp Wettingen
Präsident glp Bezirk Baden
Delegierter glp Schweiz

orun.palit@grunliberale.ch
Mobile 079 456 80 67